



Ab durch die Mitte: Marco Krauskopf (weißes Trikot) und der MTV Gamsen sind am Samstag Gastgeber zum Spitzen-Spieltag. Fotos (4): regios24/Priebe

Spitzen-Spieltag in Gamsen: Die Top 3 sind unter sich

Volleyball-Landesliga: MTV-Männer mit Heimrecht.

Gamsen. 1, 2 und 3 – die derzeitigen Spitzenteams der Volleyball-Landesliga 6 der Männer sind am Samstag beim MTV Gamsen unter sich. Die Schwarz-Weißen erwarten von 15 Uhr an im Sportzentrum Nord den Tabellenführer Wolfenbütteler VC II und den Drittplatzierten MTV Vechede.

Dabei scheinen die Wolfenbütteler eindeutig der stärkere Gegner zu sein. 4 Spiele, 4 Siege mit der Maximalausbeute von 12 Zählern sprechen für sich. Zumal der VC zuletzt das Duell gegen Vechede klar mit 3:0 für sich entschied und nur im letzten Satz beim 26:24 einige Schwierigkeiten mit dem Tabellendritten hatte.

Ebenfalls gut in Form präsentierte sich zeitgleich der MTV Gamsen bei seinem 3:0-Erfolg

beim SV Olympia Braunschweig – und kletterte damit auf Platz 2 der Tabelle. „Wenn wir das spielen, was wir in den letzten Partien – speziell in Braunschweig – gezeigt haben, dann können wir beide Spiele gewinnen“, zeigt sich MTV-Angreifer Bastian Mechelk zuversichtlich.

„Druckvolle Aufschläge, ein druckvoller Angriff, eine gute Annahme und Abwehrarbeit“ sollen laut Mechelk auch diesmal wieder der Schlüssel zum Erfolg sein. „Ein Sieg sollte für uns das Minimalziel sein“, meint Gamsens Neuzugang, der die beiden Kontrahenten nur schwer einschätzen kann.

Positiv aus Sicht der Gastgeber: Beim Spitzen-Spieltag sollten alle Mann an Bord sein. jne

Kellerkinder kommen: Der MTV will klettern

Volleyball-Oberliga: Gifhorn's Männer erwarten zweimal Hannover.

Von Jens Neumann

Gifhorn. Sie haben nichts zu verschenken vor heimischer Kulisse – und können zugleich einen großen Sprung in der Tabelle machen: Die Oberliga-Volleyballer des MTV Gifhorn bekommen es am Samstag (16 Uhr) in der Flutmulde mit dem Drittplatzten GfL Hannover II und dem Schlusslicht PSV Hannover zu tun.

„Gegen diese Mannschaften gibt es wichtige Punkte zu holen. Wir haben die Möglichkeit, mit zwei Siegen da unten rauszukommen“, betont MTV-Coach Werner Metz, dessen Team punktgleich mit dem ersten Samstagsgast auf Platz 6 der Tabelle steht. „Wir wollen beide Mannschaften hinter uns lassen“, macht Metz deutlich.

Doch in einem Punkt ist sich Gifhorn's Trainer auch sicher: „Wir müssen uns wieder steigern – diesen Anspruch hat die Mannschaft aber auch selbst an sich.“ Die Leistung in der Vorwoche, als es eine glatte 0:3-Niederlage beim ASC 46 Göttingen II gab, werde nicht ausreichen. „Das war wieder ein kleiner Schritt zurück“, sagt Metz, der eine entsprechende Reaktion seiner Mannschaft im Training schon gesehen hat.

Gerade im Bereich Aufschlag und Annahme – vor der Herbstferien-Pause hatte der MTV beim bislang einzigen Saisonsieg da überzeugt – müsse sein Team wieder besser werden. „Wir werden im Training aber auch am Abwehrverhalten arbeiten.“

Beide Gegner sind den Gifhornern bekannt: GfL Hannover II sah der MTV in der Vorwoche in Göttingen, wo die Gäste ebenfalls mit 0:3 unterlagen. Und das noch



Auf geht's: Claas Weinmar (Mitte) und der MTV Gifhorn haben am Samstag in der Flutmulde gleich zweifachen Besuch aus Hannover.

sieglose Schlusslicht PSV Hannover kennen die Schwarz-Gelben aus dem Pokal.

Nun soll es in der Liga klappen – und dafür kann der MTV perso-

nell aus dem Vollen schöpfen. Und zudem setzt Gifhorn's Trainer auch auf den Heimvorteil: „Zu Hause können wir noch einen Tuck besser spielen...“

MTV-Frauen bleiben im Rhythmus

Volleyball: Oberligist spielt gleich wieder.

Gifhorn. Es klingt schon ein wenig komisch: Die Oberliga-Volleyballerinnen des MTV Gifhorn treten am Sonntag (15 Uhr) zum Auswärtsspiel bei der VSG Hannover II in Wolfenbüttel an. Ausgetragen wird die Partie in der Gymnasium-Halle am Wolfenbütteler Schloss – 80 Kilometer entfernt von der Landeshauptstadt Hannover.

Damit hätten die Gastgeberinnen eine 35 Kilometer längere Anreise zu ihrem Heimspiel als der MTV Gifhorn am Sonntag, wenn sie wirklich aus Hannover kämen. „Zu weiten Teilen ist es aber die Regionalliga-



Werner Metz

Truppe des Wolfenbütteler VC aus der letzten Saison“, erklärt MTV-Coach Werner Metz. Das Team spielt nun unter dem Namen VSG Hannover II, während die erste Mannschaft aus Hannover den Platz in der Regionalliga eingenommen hat.

„Wenn man aber sieht, wie ausgeglichen die Liga in diesem Jahr zu sein scheint, dann sollte es schon unser Ziel sein, dass wir aus Wolfenbüttel etwas mitnehmen“, verdeutlicht Metz, dessen Team am Wochenende mit 3:2 in Nienhagen gewann. Die VSG bestritt ihr bislang letztes Spiel indes bereits vor fünf Wochen. „Ich bin ganz froh, dass wir gleich wieder spielen. Wir brauchen doch immer eine längere Anlaufzeit“, sagt Metz, der diesmal wohl auf Neuzugang Kim Kieselbach (privat verhindert) verzichten muss. Dafür kehrt Mandy Augustin in den Kader zurück. jne

Mädchenauswahl startet beim Turnier in Seesen

Gifhorn. Die Gifhorer Mädchenfußball-Kreisauswahl nimmt am Sonntag am Bezirks-Sichtungsturnier in Seesen teil. Treffen ist um 12 Uhr an der Kirche in Leiferde, das Turnier beginnt um 14 Uhr.

Die Gifhorer Auswahl-Trainer Jolanta Wambeck und Peter Thom nominierten dafür folgende Spielerinnen: Maja Andresen (JfV Kickers), Lina Stork (SG Vollbüttel), Alke Schlichting (JfV Kickers), Lisa Marie Strauss (SV Gifhorn), Neela Lütge (JfV Kickers), Emma Henning (JSG Okertal), Jona-Ann Belter (JSG Westerbeck), Antonia Lindmüller (VfL Wahrenholz), Maja Schlottmann (MTV Gamsen) und Lina Schulze (VfL Wahrenholz).

Gegner der Gifhorer Mädchen beim Sichtungsturnier sind die Kreise Northeim/Einbeck, Nordharz I, Göttingen/Osterode und Wolfsburg. r.



Sie freuen sich auf ihr Heimspiel: Maik Brandes (links) und Louis Lehrach vom RSV Löwe Gifhorn sind am Samstag Gastgeber. Foto: RSV Löwe

Turniere bei Löwen-Talenten

Radball: Gifhorn's U17 fungiert als Gastgeber.

Gifhorn. Geboten wird gutklassiger Nachwuchs-Radball: Am Samstag findet in der Turnhalle des Humboldt-Gymnasiums ein Pokaltournament der Jugend-U17-Klasse statt.

Mit am Start sind Maik Brandes und Louis Lehrach vom RSV Löwe Gifhorn – die beiden Lokalmatadoren würden sich zahlreiche Zuschauer freuen.

Ihr ersten Spiel bestreiten Brandes/Lehrach gleich zum Auftakt des Turniers: Gegner wird von 13 Uhr an die hessische Mannschaft aus Krofdorf (Gießen) sein.

Des Weiteren sind die Teams aus Ehrenberg (Thüringen), Münster (Nordrhein-Westfalen) sowie Aschendorf und Bilshausen (beide Niedersachsen) am Start. r.

Daumen drücken – für ein frühes Deprez-Aus

Badminton: Gifhorerin schlägt ab heute bei den Scottish Open in Glasgow auf.

Gifhorn. Im Normalfall drücken sie beim Badminton-Regionalligisten BV Gifhorn Fabienne Deprez stets die Daumen, wenn sie bei internationalen Turnieren aufschlägt. Diesmal sieht das ein wenig anders aus, wenn die Nationalspielerin ab heute bei den „Scottish Open 2014“ in Glasgow an den Start gehen wird.

Der Grund dafür ist ganz einfach: Sollte Fabienne Deprez nicht spätestens am Freitag ausscheiden, dann fehlt sie den Gifhornern beim Doppelspieltag am Wochenende. Und der dürfte der wichtigste der Saison werden, schließlich reist der ungeschlagene Tabellenzweite aus Gifhorn zur drittplatzierten SG FTV/HSV/VfL 93 Hamburg (Samstag, 16 Uhr) und zum Spitzenreiter Hamburg Horner TV (Sonntag, 10 Uhr). Eine Niederlage im Gipfeltreffen dürfte die Gifhorer Aufstieghoffnungen wohl jäh zerplatzen lassen.

Kein Wunder also, dass Fabienne Deprez da zum Hoffnungsträger wird. Und zum Gifhorer Glück hatte sie in Glasgow Los-



In Siegerpose: So will BVG-Coach Hans Werner Niesner Fabienne Deprez erst am Wochenende sehen.

pech: In Runde 1 trifft sie auf die starke Dänin Sandra-Marie Jensen. Im Falle eines Sieges dürfte die an Zwei gesetzte Spanierin Beatriz Corrales auf das BVG-Ass warten. Gute Aussichten... jne

Auf die „Oldies“ der SG wartet ein schwerer Brocken

Wahrenholz/Schönewörde. Mit dem VfL Lönigen wartet zumindest ein schwerer Brocken auf die Alt-senioren-Fußballer der SG Wahrenholz/Schönewörde. Sie sind der Vertreter des NFV-Kreises Gifhorn, bei der 11. Krombacher Ü40-Niedersachsenmeisterschaft mit insgesamt 32 Teilnehmern, die am 28. Februar 2015 vom VfL Lehre/FC Schunter in drei Hallen ausgerichtet wird.

Das ergab die Gruppenauslosung, die jetzt unter Leitung von NFV-Spielleiter Friedel Gehrke im Sportheim des VfL Lehre vollzogen wurde. Lönigen ist bisher zweimal Meister geworden, belegte 2014 den dritten Platz und gehört zu den vier besten Teams in der „Ewigen Tabelle“. Die weiteren Vorrunden-Gegner der SG Wahrenholz/Schönewörde Barnstorfer SV und FSV Langwedel-Völkern sind laut Gehrke unbeschriebene Blätter.

Die Gruppe der SG spielt in der FBZ-Halle Westhagen in der Halberstädter Straße in Wolfsburg. Die Begegnungen beginnen um 10 Uhr. Die weiteren Spielorte sind in Lehre und Königslutter. Ab dem Achtelfinale, der K.o.-Runde wird nur noch in der Halle der Oberschule Lehre am Rosinenweg gespielt. wk

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter
 ☎ Telefon: 053 71 / 74 07 62
 053 71 / 74 08 35
 ☎ Telefax: 053 71 / 74 30 32
 ✉ E-Mail: lokalsport.gf@bzv.de